

## Newsletter Juli 2021



[Home](#) [Neues aus MV](#) [Treffpunkte](#) [Familienleistungen](#) [Blog](#)

### Seien Sie dabei - Netzwerkkonferenz!

Die digitale Netzwerkkonferenz am **14. September 2021** stellt sich dem zentralen Thema der vergangenen Monate: „Pandemie – Herausforderungen und Chancen für Familien und Einrichtungen der Familienarbeit“. Alle Fachkräfte der Familienarbeit aus MV sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf den Austausch, auf die Vernetzung und auf das Digitale Wiedersehen! Die Anmeldungen sind noch bis zum 6. August möglich. Hier können Sie das [Programm und das Anmeldeformular](#) herunterladen.

---

## Aus dem Sozialministerium...

### **Fördermittel für Schwimmkurse**

Das Land Mecklenburg-Vorpommern stellt weitere finanzielle Mittel für die Durchführung von Schwimmkursen bereit. Mithilfe der Gelder konnten bis zum Ende der Sommerferien 42 Schwimmkurse für 484 Kinder vom DLRG-Landesverband veranstaltet werden. Weitere Schwimmkurse verschiedener Träger sind in den Herbstferien und an Wochenenden in Planung. Die finanzielle Unterstützung erfolgt im Rahmen des Landesprogramms „MV kann schwimmen“.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV; 08. Juli 2021](#)

### **Drese übergibt 3000. EhrenamtsKarte**

Paul und Silvia Klöpfer aus Zinnowitz auf Usedom sind neue Partner der EhrenamtsKarte MV und zugleich Inhaber\*innen der mittlerweile 3000. Karte. Beide sind Mitglieder der Historischen Gesellschaft Zinnowitz e.V. und engagieren sich seit Jahren in der Museumsarbeit. „Ich bin unheimlich stolz, dass wir schon so weit gekommen sind. Die 3.000 Karte ist wirklich ein Meilenstein. Mit jedem neuen Partner wird die EhrenamtsKarte attraktiver und bekannter im Land. Mittlerweile sind wir bei mehr als 200 Partner\*innen“, freut sich Sozialministerin Drese.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV; 09. Juli 2021](#)

### **Kinderfreizeitbonus auch für Wohngeldempfänger\*innen**

Familien, die im August dieses Jahres Sozialleistungen wie Wohngeld, Sozialhilfe oder Hartz IV erhalten, haben Anspruch auf eine Einmalzahlung in Höhe von 100 Euro pro Kind und Jugendlichen unter 18 Jahren. Dieser „Kinderfreizeitbonus“ wurde mit dem Aktionsprogramm der Bundesregierung „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ als Hilfe für bedürftige Familien sowie Familien mit geringem Einkommen beschlossen und soll den Minderjährigen ermöglichen, Angebote zur Ferien- und Freizeitgestaltung wahrzunehmen und Versäumtes nachzuholen. „Familien, die Wohngeld bekommen, aber keinen Kinderzuschlag müssen den Kinderfreizeitbonus bei ihrer Familienkasse beantragen“, sagt Landesbauminister Christian Pegel und begründet: „Der Bund hat die Auszahlung dieses Bonus‘ an die Familienkassen der Arbeitsagenturen übertragen. Diese haben aber nur die Daten der Kinderzuschlagsempfänger.“

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV; 22. Juli 2021](#)

### **Aktionsprogramm Sport "Aufholen nach Corona" startet**

Mit Hilfe des Aktionsprogrammes "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" plant das Sportministerium konkret zwei Landesprogramme für 2021/2022. Das **Kooperationsprogramm** „**KinderBewegungsLand**“ beinhaltet unter anderem die Zusammenarbeit von Sportvereinen / Sportverbänden mit Tageseinrichtungen für Kinder. Zielgruppe sind Kinder im Altersbereich bis zum Schuleintritt mit wöchentlichen qualifizierten Bewegungsangeboten. Das **Kooperationsprogramm** „**Gemeinsam Sport in Schule und Verein**“ setzt ebenso auf die Zusammenarbeit von Sportvereinen / Sportverbänden mit Schulen. Zielgruppe hierbei sind Kinder und Jugendliche im Altersbereich ab Schuleintritt. Als außerschulisches Angebot sind qualifizierte Sport- und Bewegungsangebote für Schüler\*innen am Nachmittag geplant.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV; 28. Juli 2021](#)

---

## Weitere Neuigkeiten aus der Landesregierung

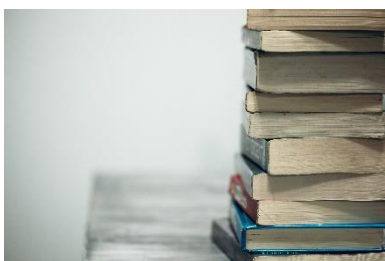


### Landeszootag "Kinder-Tiere-Bildung"

Am 30. Juli findet der diesjährige Landes-zootag statt. An diesem Tag bieten die Zoos und Tierparks im Land ihren Besucher\*innen traditionell besondere Programme an. Wie schon im Vorjahr wird auch 2021 der Eintritt für Kinder aus MV bis zu einem Alter von 14 Jahren in 19 Zoos, Tierparks und anderen Einrichtungen am Landeszohtag kostenfrei sein. Die Zoos unterstützen in

besonderer Weise die Bildungsfunktion als außerschulische Bildungsstandorte für junge und ältere Gäste.

[Zur Pressemitteilung...](#)



### Große Resonanz auf Welttag des Buches

Schüler\*innen aus MV haben sich auch in diesem Jahr wieder als Leseratten hervor-ge-tan. Im Vergleich zu gleichaltrigen aus anderen Bundes-ländern haben sich die Viert- und Fünftklässler\*innen überproportional am Welttag des Buches am 23. April beteiligt. Insgesamt 886 Schulklassen der vierten und fünften Jahrgangsstufe haben in MV an den Aktionen des

Welttages des Buches teilgenommen. Das sind 68,2 Prozent aller Klassen dieser Altersstufen.

[Zur Pressemitteilung...](#)



### MV steht für familien-freundlichen Urlaub

Die Gemeinde Hiddensee und verschiedene Betriebe auf der Insel sind mit dem Qualitätssiegel „Familienurlaub MV – Geprüfte Qualität“ ausgezeichnet worden. Das Siegel ist eine Auszeichnung für die vielen guten Ideen und die schon vollbrachten Leistungen. Es ist aber auch ein Auftrag, weiterzudenken und die Familien immer im Blick zu behalten.

MV steht für familien-freundlichen Urlaub. Deshalb müssen wir unsere Angebote für diese wichtige Gruppe weiter verbessern.

[Zur Pressemitteilung...](#)

---

## Lokale Bündnisse für Familie

### Gewinner des bundesweiten Ideen-Wettbewerbs der Initiative stehen fest

Über 1100 Stimmen haben über die Platzierungen abgestimmt: Die [Familienschnitzeljagd](#) des Familienbündnis Römische Weinstraße wurde mit 72 % auf den 1. Platz gewählt. Mit diesem innovativen und mittlerweile auch über die Region hinaus bekannten Veranstaltungskonzept bietet das Bündnis Familien und Kindern verschiedenen Alters einen erlebnisreichen Tag in der Natur an, was sich gerade pandemiebedingt besonders ausgezahlt hat.



Mit dem Titel „[Unser Band sitzt](#)“ hat das Familienbündnis Eberswalde es auf den zweiten Platz geschafft und wird mit einem filmischen Bündnisportrait prämiert. Mit drei abwechslungsreichen Mitmach-Aktionen hat das Bündnis auf seine Arbeit aufmerksam gemacht und gezeigt, dass niemand in Eberswalde vergessen wird.

Das Bündnis für Familie Heidelberg hat mit einer ansprechenden [Malaktion](#) Kita-Kindern eine Stimme gegeben und damit die dritte Platzierung erreicht.

### **Bündnis für Familie Bruchsal als „Bündnis des Monats Juli“ ausgezeichnet**

"Bruchsal ist ein familienfreundlicher Ort, nicht zuletzt auch durch die [zehnjährige Bündnisarbeit](#)", so Florian Walther, Gründungsmitglied und ehrenamtlicher Unterstützer des Bündnisses. Die Stadt Bruchsal erhielt bereits zum zweiten Mal das Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus“ des Landes Baden-Württemberg. Ergänzend zur Integrationsbeauftragten, wird im Juli der neue Arbeitskreis „Integration“ gegründet. Mit dabei: Haupt- und nebenamtlich Engagierte. Thematisch wird es darum gehen, Migrantinnen und Migranten noch besser zu erreichen und zu informieren. Geschulte Ehrenamtliche besuchen „frischgebackene“ Familien zu Hause. Sie überbringen Willkommensgrüße, Erstinformationen und informieren bei Bedarf zu Unterstützungsmöglichkeiten. Ziel ist es, möglichst Familienbesucher\*innen mit der gleichen Muttersprache zu gewinnen. Im Juli wird es erstmalig eine Online-Willkommensveranstaltung für neuzugezogene Familien mit dem Schwerpunktthema „Kinderbetreuung“ geben. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern mit Kindern im Grundschulalter.

### **Save the Date: Weltkindertagsfest in Rostock am 26.09.21 im IGA Park**

Im vergangenen Jahr musste es ja leider wegen Corona ausfallen, doch dafür wird es dieses Jahr ganz sicher umso schöner. Das Lokale Bündnis und weitere Partner\*innen laden euch alle herzlich ein, **das Weltkindertagsfest zu feiern!**

Sobald das Programm steht, wird es auf der Website des [Lokalen Bündnisses für Familie Rostock](#) veröffentlicht.



### **Das Schuljahr 2021/2022 steht in den Startlöchern**

Am Montag, 2. August 2021, starten 155.600 Schüler\*innen an 561 allgemein bildenden Schulen in Mecklenburg-Vorpommern ins neue Schuljahr. Bereits am Samstag, 31. Juli 2021, finden die Einschulungsfeiern statt. An den öffentlichen und freien Schulen werden 14.300 Schüler\*innen eingeschult. Laut Prognose sind das 400 Schüler\*innen mehr als im vergangenen Jahr.

"Im neuen Schuljahr haben wir alle Vorkehrungen getroffen, um auch bei steigenden Infektionszahlen den Präsenzunterricht aufrecht zu erhalten. Dort, wo es ein Infektionsgeschehen gibt, treffen die örtlichen Gesundheitsämter die Entscheidungen, was genau zu tun ist", so Bildungsministerin Bettina Martin.

Um die Corona-bedingten Einschränkungen auszugleichen und Schüler\*innen bestmöglich zu unterstützen, hat das Land für das Schuljahr 2021/2022 das [Aktionsprogramm „Stark machen und Anschluss sichern“](#) aufgelegt und bereits am 31. Mai 2021 vorgestellt. Hierfür stehen aus Bundes- und Landesmitteln insgesamt 38 Mio. Euro zur Verfügung. Die ersten vier Schulwochen werden Anschlusswochen sein, damit Kinder und Jugendliche leichter in einen geregelten Schulalltag zurückfinden. In dieser Zeit führen die Lehrkräfte Lernstandserhebungen durch, damit sie die individuelle Ausgangslage der Schülerinnen und Schüler bestimmen können. Die Lernstandserhebungen werden nicht benotet“, so Martin.

### **Blogartikel - Sicher zur Schule**

Ein aufregender Lebensabschnitt der Kinder beginnt - Die Schulzeit! Für alle Kinder, die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr vollenden, beginnt in unserem Bundesland die Schulpflicht am 02. August. Eine wichtige Frage wollen wir in diesem [Blogartikel](#) bearbeiten. Wie kann ich mein Kind gut für den Schulweg und den damit zugehörigen Straßenverkehr vorbereiten?

---

## **Neuigkeiten aus den Mehrgenerationenhäusern**

### **Bürgerdialog zum Miteinander der Generationen**

Sorge um die Gesundheit und Einsamkeit bei den Älteren, Zukunftssorgen und eingeschränkte Freizeitmöglichkeiten bei den Jüngeren – während der Krise hatte jede Generation mit ihren ganz eigenen Schwierigkeiten zu kämpfen. Zusammenhalt hat viele Möglichkeiten geboten, diese gemeinsam zu überwinden. In einer digitalen Dialogveranstaltung hat Bundeskanzlerin Angela Merkel am 14. Juli 2021 mit Bürgerinnen und Bürgern über das „Miteinander der Generationen“ in und nach der Pandemie gesprochen. Die zwölf Menschen unter 25 und über 65 Jahren haben von ihren Eindrücken, Erlebnissen und Wünschen berichtet.

Weitere Informationen und die Aufzeichnung der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

### **Miteinander digital durch die Krise**

Online-Krabbelgruppe, digitale Unterrichtseinheiten und Ausstattung mit Laptops - der [Newsletter der Mehrgenerationenhäuser](#) nimmt diese Fragen in den Blick: Wie haben MGH's Familien in der Corona-Zeit zur Seite gestanden? Und auf welche Unterstützung kommt es in Zukunft an?

### **Eine App für Alle**

Nie waren neue Kommunikationswege gefragter als in der Pandemie. Ein Beispiel: Die App des Mehrgenerationenhauses „Alte Schule Ottelau“ aus Herford. Das aktuelle Monatsprogramm, neue Unterstützungsangebote und veränderte Öffnungszeiten – mit der [„MGH Quartiers-App“](#) erhalten die Nutzer\*innen Neuigkeiten aus dem Mehrgenerationenhaus per Pushnachricht direkt auf ihr Handy. Das ist nicht nur praktisch für die Nutzenden, sondern spart gleichzeitig den Verantwortlichen im MGH Zeit, da sie auf einfachem Weg gezielt kommunizieren können.

Den Initiatorinnen und Initiatoren kam es aber nicht nur darauf an, mit den Menschen vor Ort kommunizieren zu können, sondern das möglichst viele Menschen das Thema Mehrgenerationenhaus für sich entdecken. Deswegen wurde das System so offen gebaut, dass es individuell konfigurierbar ist. So kann jedes Mehrgenerationenhaus die App nutzen. Über einen

eigenen Kanal, kann es seine Angebote präsentieren und den Menschen nahebringen.

### **Aufholpaket - Mittel auch für Mehrgenerationenhäuser**

Das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander – Füreinander wurde um 10 Millionen Euro aufgestockt, um gezielt Angebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien zu fördern, die dazu beitragen, durch die Pandemie entstandene Entwicklungsrückstände aufzuholen und soziale Kompetenzen zu stärken. Im Jahr 2021 können die Mehrgenerationenhäuser zum Auf- und Ausbau entsprechender Angebote auf Antrag jeweils bis zu 15.000 Euro und im Jahr 2022 jeweils bis zu 20.000 Euro für Sach- und Personalkosten erhalten. Seit Mitte Juli läuft das Antragsverfahren für 2021, an dem alle der rund 530 Mehrgenerationenhäuser bundesweit noch bis zum 15. September 2021 teilnehmen können.

---

### **Corona Aufholpaket im Überblick**

Um Kinder und Jugendliche auf dem Weg zurück in ein unbeschwertes Aufwachsen zu begleiten und sie beim Aufholen von Lernrückständen zu unterstützen, investiert die Bundesregierung zwei Milliarden Euro. Das Aufholprogramm und die Bausteine [HIER](#) in der Übersicht.



### **Neuigkeiten aus dem Bundesfamilienministerium**

---



### **Jetzt für den TOMMI 2021 bewerben!**

Der Deutsche Kindersoftwarepreis TOMMI zeichnet jährlich Spiele und Bildungssoftware für PC, Konsolen und Apps aus. Kitas können sich mit innovativen Medien-Konzepten um den Förderpreis bewerben. Bereits zum zweiten Mal werden beim Deutschen Kindersoftwarepreis TOMMI 2021 Kitas gesucht, die innovative und praxiserprobte Konzepte zum Einsatz digitaler Medien in ihren Kitas entwickelt haben. Der Förderpreis ist mit 1500 Euro dotiert. Teilnahmeberechtigt sind Kindertagesstätten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Einsendeschluss ist der 9. September. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden sich [auf der Website des Deutschen Kindersoftwarepreises](#).

### **Bundesstiftung Gleichstellung nimmt Arbeit auf**

Die "[Bundesstiftung Gleichstellung](#)" hat ihre Arbeit aufgenommen. Der Stiftungsrat, das Hauptorgan der Stiftung, kam am 7. Juli zu seiner konstituierenden Sitzung für die 19. Legislaturperiode zusammen.

Die "Bundesstiftung Gleichstellung" verfolgt drei Ziele

1. Sie will zeigen, wo es noch mehr Gleichstellung braucht und dafür Lösungen finden.
2. Sie will Engagierte für die Gleichstellung vernetzen und sie unterstützen.
3. Sie will das Wissen zu Gleichstellungsfragen vergrößern und mit Bürgerinnen und Bürgern diskutieren.

### **Bundeskabinett beschließt Nationale Stillstrategie**

Am 7. Juli hat das Bundeskabinett die [Nationale Stillstrategie](#) beschlossen. Diese war auf Initiative des Bundesernährungsministeriums gemeinsam mit dem Bundesfamilienministerium sowie dem Bundesgesundheitsministerium erarbeitet worden. Ziel ist es, die Stillförderung in Deutschland nachhaltig zu verbessern. Dazu werden bestehende und bewährte Angebote mit neuen Maßnahmen verzahnt sowie die relevanten Akteurinnen und Akteure vernetzt. Insbesondere jene Frauen, die bislang seltener oder kürzer stillen, werden dabei in den Blick genommen.

### **Neue Beratungsplattform für Jungen und Männer**

Anonym, kostenlos und leicht zugänglich - auf der [digitalen Beratungsplattform "Echte Männer reden"](#) finden Jungen, Männer und Väter Unterstützung bei Problemen in der Beziehung, bei der Arbeit oder mit der Vaterschaft. Das Beratungsnetzwerk "Echte Männer reden" des Sozialdienstes Katholischer Männer (SKM Bundesverband e.V.) hat das Online-Angebot gestartet, um Jungen, Männer und Väter dabei zu unterstützen, die Hintergründe ihrer Krise zu verstehen und eigenständig zu bewältigen. Gefördert wird es vom Bundesgleichstellungsministerium.

### **Start Förderprogramm "ZukunftsMUT"**

Mit dem Programm "ZukunftsMUT" werden vor Ort Projekte für junge Menschen in strukturschwachen und ländlichen Räumen gefördert. Dazu gehören innovative Bildungs-, Gesundheits-, Lern- und Freizeitangebote sowie die Verbreitung sozialer Innovationen für Kinder, Jugendliche sowie deren Familien.

Das Programm fördert Projekte für junge Menschen und Familien in folgenden drei Handlungsfeldern:

- Handlungsfeld A: Projekte in strukturschwachen und ländlichen Räumen mit bis zu 15.000 Euro
- Handlungsfeld B: innovative Bildungs-, Gesundheits-, Lern- und Freizeitangebote mit bis zu 15.000 Euro
- Handlungsfeld C: Verbreitung sozialer Innovationen mit nachgewiesener Wirkung in den Handlungsfeldern A oder B mit bis zu 150.000 Euro

Ab dem 15. Juli können sich gemeinnützige Vereine und Organisationen über das [digitale Antragssystem der Stiftung](#) bewerben. Antragsschluss ist der 15. August.

## Monitor Familienforschung

Am 22. Juli ist der neue [Monitor Familienforschung "Allein- oder getrennterziehen - Lebenssituation, Übergänge, Herausforderungen"](#) des Bundesfamilienministeriums erschienen. Was ändert sich bei einer Trennung für die Eltern, insbesondere im Hinblick auf Erwerbstätigkeit, die Aufgabenverteilung und die finanzielle Situation? Durch den genauen Blick auf den Übergang in das Alleine- und Getrennterziehen beantworten die neuen Erkenntnisse viele bisher offene Fragen.

## Interaktiver Deutschlandatlas erweitert und aktualisiert

Der [interaktive Deutschlandatlas](#) ist seit dem 29. Juli mit aktualisierten Daten und zwölf neue Karten online abrufbar. Der neue Deutschlandatlas zeigt nun auf insgesamt 68 Karten, wie es um wichtige Lebensbereiche in Stadt und Land bestellt ist. Die Karten geben einen Überblick über die unterschiedlichen Lebens- und Standortbedingungen in ganz Deutschland und schaffen somit nicht nur für die Bundesregierung eine wichtige Erkenntnisgrundlage für die Politik im Bereich der gleichwertigen Lebensverhältnisse.

---

## Termine und Veranstaltungen

- Online [14. Kinder- und Jugendschutzkonferenz](#) des Landes MV; 24. August 2021 von 9-15 Uhr
- Onlinefachtag [„Radikal präventiv? Radikalisierungsprävention in der Kinder- und Jugendhilfe“](#); 30. August 2021 von 13-17 Uhr
- Onlineveranstaltung [„Demokratie nur mit uns! Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis MSE stärken!“](#); 08. September von 9-16 Uhr
- Onlinetagung ["Die digitale Wende der Familienbildung"](#); 23. September 2021 von 10-16.30 Uhr

ISBW gGmbH  
Diana Wienbrandt  
Markt 12  
17235 Neustrelitz  
Deutschland

03955584039

